



Für die Verwaltung

Herr Gordon Schneider  
Herr Benjamin Beule  
Herr Volker Dornseif

Leiter FB 3/Sicherheit und Ordnung  
Mitarbeiter FB 3/Sicherheit und Ordnung  
Leiter FB 4/Liegenschaften, Bau und  
Stadtentwicklung

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:55 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.02.2017**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.02.2017**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.11.2016**

Auf Bitten des Stadtverordneten Markus Heeb wurde bei TOP 3 „Fahrversuche im Gebiet der Stadt Kirchhain“ folgender Schlusssatz eingefügt:

*“Eine entsprechende Umsetzung sagte Bürgermeister Hausmann ausdrücklich zu.“*

Auf Hinweis des Stadtverordneten Reiner Nau ist bei TOP 4.4 „Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE: Prüfung der Möglichkeiten, in der Kernstadt Kirchhain einen regelmäßigen Direktvermarktermarkt zu etablieren“ das Abstimmungsergebnis unterhalb der Überschrift herausgenommen worden.

Die so abgeänderte Niederschrift über die Sitzung am 28.11.2016 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.02.2017

### (TOP 3)

#### **Verkehrsversuch in der Brießelstraße in Kirchhain; Sachstandsbericht**

Bürgermeister Olaf Hausmann führte in die Thematik mit einer Darstellung der derzeitigen Situation ein. Er berichtete von vielfältigen Rückmeldungen ganz unterschiedlicher Qualität auf die seit dem 03.01.2017 im Rahmen eines Verkehrsversuchs in Höhe Am Schefferplatz / Bahnhofstraße gesperrte Brießelstraße. Der Bürgermeister betonte, dass die mit dem Verkehrsversuch beabsichtigte Reduzierung der Fahrzeugbewegungen in der Brießelstraße durchaus gelungen ist und sich der Verkehr auch nicht einseitig bzw. übermäßig in einen bestimmten anderen Bereich in der Innenstadt verlagert hat. Gleichwohl kündigte er an, die derzeitige Sperrung mit Rücksicht auf die anhand von Zahlen über eine deutlich niedrigere Kundenfrequenz als im Vergleichszeitraum Januar 2016 belegten Einwände des Verkehrsvereins und diverser Gewerbetreibender aufzuheben. Stattdessen ist vorgesehen, ab dem 13.02.2017 mit einem zweiten Verkehrsversuch (Einbahnstraßenregelung im Steinweg stadteinwärts auf dem Abschnitt zwischen Am Bahnhof und Am Hexenturm/Hinter der Mauer) zu beginnen.

Anschließend stellte Mitarbeiter Benjamin Beule (Fachbereich 3 / Sicherheit und Ordnung) in einem Power Point-Vortrag Einzelheiten zum derzeit laufenden sowie zum neuen Verkehrsversuch dar und ging auf die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder ein.

Die einzelnen Folien des Vortrages sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt; sie können auch im Gremieninformationsportal eingesehen werden.

Sollte auch der zweite Verkehrsversuch, der auf die Dauer von vier Monaten angelegt ist und ausdrücklich vom Verkehrsverein mitgetragen wird, zu erheblichen Problemen führen, wird nach Aussage von Bürgermeister Olaf Hausmann situativ über eine Unterbrechung entschieden. Ein weiterer, dritter Verkehrsversuch (Einbahnstraßenregelung im Steinweg stadtauswärts auf dem Abschnitt zwischen Am Hexenturm/Hinter der Mauer und Am Bahnhof) würde sich dann anschließen. Die eingerichteten Halteverbote in der Römerstraße und in der Borngasse bleiben zunächst bestehen; die Einschränkungen werden ggf. schrittweise zurückgenommen.

Die Straßenverkehrsbehörde ist von einzelnen Mitgliedern des Ausschusses gebeten worden, Möglichkeiten der Sicherung für querende Fußgänger im Bereich Bahnhofstraße / Am Markt zu prüfen und umzusetzen. Außerdem sollte ergänzend zu der vorhandenen Beschilderung bereits an den Stadteingängen auf ausreichend groß bemessenen Hinweistafeln auf die neue, geänderte Verkehrsführung hingewiesen werden.

Schließlich wurde vorgetragen, dass es für Fahrradfahrer möglich sein muss, den Steinweg entgegen der Einbahnstraßenregelung nutzen zu dürfen und dies auch entsprechend so ausgeschildert wird.

-/-

## Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.02.2017

### (TOP 4)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Schulwegeplan

Gemäß dem Erlass zur „Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung durch Schulen und Polizei“ vom 22.12.2009 sind von den Schulleitungen Schulwegepläne für die Jahrgangsstufen 1 bis 7 zu erstellen. Dabei sollen die jeweils sichersten Wege zur Schule eingezeichnet werden. Durch regelmäßige Überprüfungen sind diese Empfehlungen ständig auf dem neuesten Stand zu halten.

Für die Sicherung der Schulwege (Fußgängerüberwege, Fußgängerschutzanlagen) sind, wie für alle anderen Straßen, Wege und Plätze, die Polizei und die allgemeine Ordnungsbehörde zuständig. Die Ausführung liegt wiederum in der Verantwortung des Straßenbaulastträgers. Auf Wunsch des Stadtverordneten Reiner Nau wird dieser Niederschrift ein Auszug aus dem aktuellen Schulwegeplan für den Bereich des Kreisverkehrsplatzes Frankfurter Straße / Kasseler Straße in Kirchhain beigelegt.

2. Feldwegeumbruch

Zum Thema „Feldwegeumbruch“ wird der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Verkehr in seiner Sitzung am 27.03.2017 informiert.

3. Naturnahe Gestaltung im Außenbereich

In den Außenbereichen der Gemarkungen sollen folgende Projekte als Kompensation für den Bau von Windenergieanlagen (WEA) realisiert werden: Umbau zweier Grabenabschnitte, Einsaat von Wegerändern und Gräben, Anpflanzungen von Hecken und einzelnen Sträuchern, Einrichtung eines Gemeinschaftsgartens.

Die Ausschreibung für die Umsetzung der Maßnahmen wird derzeit vom beauftragten Büro Weiß und Becker vorbereitet.

4. Projekt „Stadtgrün: Artenreich und Vielfältig“

Die am 24.01.2017 stattgefundenen Auftaktveranstaltung zum Projekt „Stadtgrün: Artenreich und Vielfältig“ im Bürgerhaus Kirchhain war sehr gut besucht.

Die erste Sitzung der lokalen Arbeitsgruppe findet am 09.02.2017 um 16:30 Uhr im Sitzungszimmer im Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“ statt.

5. Gewerbegebiet „Kirchhain Ost“

Die Verhandlungen mit drei Interessen über den Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet „Kirchhain Ost“ sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass demnächst die entsprechenden Verträge abgeschlossen werden können. Im Zuge der weiteren Entwicklung der Flächen ist dann auch eine Anbindung an die K 14 vorgesehen.

Einzelheiten zum Sachverhalt werden in der kommenden Woche im Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschuss ausgeführt. Eine entsprechende Beschlussfassung soll abschließend in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.02.2017 stattfinden.

6. Nachhaltigkeitspartnerschaft

Auf der Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses Nr. 49 vom 12.12.2016 ist die Stadt Kirchhain am 16.01.2017 eine kommunale, auf zunächst zwei Jahre begrenzte Partnerschaft mit der Großgemeinde Viti (Kosovo) eingegangen. Das durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützte Projekt soll sich auf kommunaler Ebene insbesondere mit den Nachhaltigkeitszielen „Klimaschutz“, „Nutzung erneuerbarer Energien“, „Energieeinsparung“, „Nachhaltige Landwirtschaft“ und „Umweltverträgliche Abfallentsorgung“ befassen.

7. Kommunalinvestitionsprogramm (KIP):  
Festlegungen zur Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung  
Der Magistrat hat anhand der von dem beauftragten Büro STEPConsult vorgestellten Alternativen sowie dem Ergebnis der Besichtigungskommission „Straßenbeleuchtung“ am 25.01.2017 Einzelheiten zum Austausch der vorhandenen Beleuchtungsköpfe und dem darauf basierenden künftigen Einsatz von LED-Technik getroffen.
8. Gefällter Baum neben dem Parkplatz im Bereich Markthalle/TSV-Vereinsgelände  
(Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau)  
Bei dem im Bereich des Festplatzes gefälltten Mammutbaum handelte es sich um eine ortsuntypische Baumart, die von einer Privatperson ungeachtet der nach dem Hessischen Nachbarrecht geltenden Bestimmungen vor vielen Jahren angepflanzt worden ist. Außerdem befand sich der Baum direkt über einer Fernwasserleitung DN 1200 und drohte, diese mit seinen Wurzeln zu beschädigen.  
Über eine Ersatzpflanzung ist noch nicht entschieden worden.

## **Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.02.2017**

### **(TOP 5)**

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Die Frage der Stadtverordneten Helga Sitt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nach einem Personalvorschlag der Stadt Kirchhain für die Neuwahl des Fahrgastbeirats „Linienbündel Nord-Ost“ wurde verneint. Eine entsprechende Anfrage des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) lag dem Magistrat / der Verwaltung bisher noch nicht vor.
2. Auf Rückfrage des Stadtverordneten Dr. Christian Lohbeck (FDP-Fraktion) wurde versichert, dass den Fraktionsvorsitzenden die zusammengefassten Ergebnisse der letzten Besprechung mit Vertretern der Deutschen Bahn AG zum geplanten barrierefreien Umbau des Bahnhofs in Kirchhain zugestellt werden.
3. Für den Stadtverordneten Reiner Nau (Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ist bei der Stadt Kirchhain als private E-Mail [nau-kirchhain@t-online.de](mailto:nau-kirchhain@t-online.de) hinterlegt. Alle anderen, früher gültigen Adressen sind nicht mehr zu verwenden.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Lossin, Oberamtsrat